

„Flüchtlingspatenschaften funktionieren hier nachhaltig“

Freiwilligenagentur „mischMIT!“ setzt auf intensive Begleitung der Ehrenamtlichen

Von Anja Nosthoff

WILDESHAUSEN ▪ Weiterhin steht bei der täglichen Arbeit der Wildeshäuser Freiwilligenagentur „mischMIT!“ auch die nachhaltige Hilfe für Flüchtlinge ganz oben auf der Agenda. Das wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins am Mittwochabend (wir berichteten) deutlich. In Planung ist zum Beispiel eine gemeinsame Initiative mit dem Rotary-Club Wildeshausen, die Flüchtlinge speziell bei der Arbeitssuche unterstützen soll.

Als Hauptamtliche betreuen der Agenturleiter Thorben Kienert und die Mitarbeiterin Angelika von Döllen die Geschäftsstelle von „mischMIT!“. In seinem Jahresbericht ging Kienert unter anderem auf die gut funktionierenden Flüchtlingspatenschaften in der Kreisstadt ein. „Uns war die nachhaltige Hilfe immer sehr wichtig“, so Kienert. Die Quote bestätige, dass das Ziel erfüllt wurde: „In 2016 wurden insgesamt 21 Paten vermittelt, von de-

nen aktuell noch 19 aktiv im Einsatz sind.“

Zu einer funktionierenden Patenschaft gehöre auch die intensive Begleitung der Ehrenamtlichen durch die Agentur. Dazu gehören neben den persönlichen Gesprächen auch Fortbildungen, Infomappen, Info-Mails und die monatlichen Patentreffen. Kienert sprach den Paten große Anerkennung aus: „Im Vergleich zu anderen Ehrenamtlichen sind sie übernormal engagiert.“ Für die Flüchtlingsarbeit seien 2016 zweckgebunden insgesamt 6340 Euro an Spenden eingegangen. Mittlerweile gibt es ein separates Konto für diese Arbeit.

Als Erfolg verbuchte Kienert das Umwelt- und Inklusionsprojekt „Natürlich gemeinsam“ im Tagungshaus „Mikado“ in Prinzhöfte in Kooperation mit der Diakonie Himmelsthür und dem Prinzhöfter Verein für ganzheitliches Lernen. Unter anderem entstanden ein Kräutergarten mit Schautafel, Insektenhotels, Nistkästen und Igel-Unterschlüpfe. Nach einem Lei-

tungswechsel im Mikado wurde das Projekt im Herbst allerdings beendet. „Wir hätten gerne weitergemacht und arbeiten nun an einem Nachfolgeprojekt“, so Kienert.

Das Projekt „Books – die Buchentdecker“ in Kooperation mit der Hauptschule Wildeshausen lief im September gut an. Das Angebot soll bei den Schülern nachhaltig Lesespaß wecken – durch gemeinsames Lesen und Bücherentdecken, aber auch durch Besuche der Bücherei und Buchmesse, die Teilnahme an Lesewettbewerben, den Aufbau eines „Bücherclubs“ sowie durch von der Gilde-Buchhandlung gesponserte Büchergutscheine. In der Pilotphase haben vier Schüler mit zwei Lesepaten teilgenommen. 30 weitere Schüler haben bereits Interesse. Die Teilnahme beruht auch auf Schülerseite ausschließlich auf Freiwilligkeit. Sowohl schwache als auch starke Schüler sollen durch das Projekt gefördert werden.

Nicht nur die Projekte, auch die Zahlen und Statistiken sprechen für eine gute Agen-

tur- und Vereinsarbeit. In 2016 wurden 99 Interessierte beraten. 77 Personen konnten in 80 Freiwilligenengagements vermittelt werden. Es entstanden 20 neue Beteiligungsmöglichkeiten mit insgesamt 115 zu besetzenden Stellen. Das Gesamtangebot umfasst nun 160 verschiedene Tätigkeiten mit insgesamt 599 Stellen. Sechs gemeinnützige Einrichtungen konnten als neue Kooperationspartner gewonnen werden. Insgesamt arbeiten 56 Einrichtungen mit „mischMIT!“ zusammen, 44 davon kommen aus Wildeshausen.

Weitere Aktivitäten waren in 2016 die Beteiligung am Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde, der Ehrenamtsspaziergang, das Patentreffen mit Bürgermeister, der Vortrag des Psychiaters Klaus Dörner, der Ausflug für Flüchtlinge und Paten in den Tierpark Ostrittrum, das Freiwilligenessen, der Stand auf dem Gänsemarkt, die Teilnahme an der Aktion „Türchen öffne dich“ sowie die Zertifizierung der Agentur.